



Verabschiedung nach einem lange ausgeglichenen Spiel mit letztlich klarem Endstand.

Oberliga Herren, 24. 11. 2024

Perfekte Eckenausbeute sehr hilfreich für zweiten Saisonsieg

Mit langem Atem und einer perfekten Strafeckenausbeute kam die SV Bötlingen zum zweiten Saisonsieg in der Hallenhockey-Oberliga. Aufsteiger HC TSG Heilbronn hielt lange mutig dagegen, musste sich am Ende aber noch klar mit 4:10 (3:4) geschlagen geben.

„Es war schon ein bisschen stressig und nervend, dass wir uns nie absetzen konnten“, beschrieb SVB-Kapitän Claudius Müller die ersten gut 40 Minuten des ersten Saisonheimspiels. Tatsächlich schafften es die Gäste, Böblinger Führungen immer wieder auszugleichen. So hatte Heilbronn vier Mal eine Antwort parat, nachdem Frederick Maack (5.) das 1:0, Claudius Müller per Strafecken das 2:1 (11.) und 3:2 (23.) sowie Luis Nonnenmann mit einem Traumschuss in den Winkel (30.) zum 4:3-Halbzeitstand vorgelegt hatten.

Als die vom langjährigen Bundesligatrainer Sven Lindemann geführten Heilbronner nach 33 Minuten zum 4:4 ausgeglichen hatten, musste man sich in Bötlingen auf einen harten Kampf bis zum Schluss einstellen. Doch als auf die fünfte SVB-Führung durch

Müllers drittes Eckentor (38.) nicht der fünfte Ausgleich folgte, sondern die Hausherren durch David Scheufele mit dem 6:4 (44.) erstmals einen Zwei-Tore-Abstand herstellen konnten, schien Heilbronn der Zahn gezogen zu sein.

Die letzte Chance, den Schalter noch einmal umzulegen, bekamen die Gäste nach 48 Minuten, als SVB-Spieler Keanu Ciafardini nach Foul für eine Minute auf die Strafbank musste. Doch statt in personeller Überzahl den Anschlusstreffer zu schießen, passte Heilbronn in der Defensive nicht auf und ließ Böblingens Angreifer Maack völlig frei zum Abschluss kommen – 4:7 (49.) aus Gästesicht. Das war die Vorentscheidung. Sebastian Kranz (50.) sowie Müller (58.) und Scheufele (59.) mit weiteren Toren bei allen fünf verwandelten Strafecken schraubten das Resultat noch in den zweistelligen Bereich. „Gut, dass wir uns wie beim Auftaktsieg in Mannheim in der zweiten Halbzeit wieder richtig steigern konnten und vor allem unsere Standardsituationen konsequent verwertet haben“, lobte SVB-Trainer Thomas Dauner die beiden wesentlichen Faktoren, die zum letztlich verdienten Sieg und zur erfolgreichen Verteidigung der Tabellenführung führten. *lim*

SV Böblingen: Lampert, Müller, Schlichtig, Nonnenmann, Scheufele, Ciafardini, Benz, Maack, Kranz, Ostermeier, Stefani, Haller